



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 56

Donnerstag, 2. Februar 2017

Nummer 5

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Funkenfeuer 2017

Funkenmerkblatt des Landratsamts Biberach

Die Funkenfeuer in Oberschwaben und im Voralpengebiet gehen auf eine sehr lange Tradition zurück. Dieses alte Brauchtum soll auch weiterhin in den Dörfern gepflegt werden. Baumreisig, Gehölzschnitt, Reisigstangen aus Durchforstungen, aber auch sonstiges naturbelassenes Altholz aus der Landwirtschaft sind von jeher für diese Funkenfeuer verwendet worden und zur Freude von Jung und Alt am Funkensonntag in Flammen aufgegangen.

Das Landratsamt hat deshalb das nachfolgende **Funkenmerkblatt** zur Veröffentlichung übersandt:

„1. Allgemeines

Im Landkreis Biberach werden jährlich im Rahmen der Brauchtumpflege ca. 140 Funken abgebrannt. Dabei sind jedoch Belange des Umwelt- und Brandschutzes zu beachten.

Von besonderer Bedeutung ist, dass nur zulässige Brennstoffe verbrannt werden. Das Verbrennen von unzulässigen Materialien, d.h. von Abfällen, ist strafrechtlich relevant. In diesen Fällen erfolgt eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft.

Die Beachtung der festgelegten Regeln trägt dazu bei, dieses schöne Brauchtum zu erhalten.

Vor dem Anzünden des Funkens sollte überprüft werden, ob sich lebende Tiere (z.B. junge Hasen) im Funken befinden, um diese ggf. herauszuholen.

2. Brandschutz

Beim Standort des Funkens sind folgende Mindestabstände zu beachten:

- 50 m zur nächsten Wohnbebauung,
- 50 m zu Baumbeständen, Wald,
- 100 m zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen.

Bei starkem Wind in Richtung Wohnbebauung, Wald usw. darf der Funken **nicht** abgebrannt werden.

3. Brennmaterial

Verbrannt werden darf:

- naturbelassenes, unbehandeltes Holz wie Christbäume, Gehölzschnitt, Baumreisig, Reisigstangen aus Durchforstungen u.ä.,
- Stroh – nur trocken.

*Ohne Fastnachtstanz und Mummenspiel
ist im Februar auch nicht viel.
(Johann Wolfgang von Goethe)*



Wir laden Sie herzlich ein zum

Faschings- Seniorenachmittag

am Dienstag, den 07. Februar 2017, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.

Wir möchten Ihnen einen vergnüglichen Nachmittag bereiten und haben uns wieder etwas einfallen lassen, mit dem wir Sie überraschen und erfreuen wollen. Ganz herzlich danken wir Hans Ernle, der uns wieder musikalisch unterhalten wird. Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Marlies Keßler, Telefon 2116, Jeanette Mahle, Telefon 1477 oder Inge Villinger, Telefon 1016. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 07.02.2017 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Spielenachmittag am Dienstag, den 21. Februar 2017
Seniorenachmittag am Dienstag, den 07. März 2017



Nicht verbrannt werden dürfen:

- Altöl,
- Autoreifen,
- mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz (PCP-, Lindan, salz- oder teerhaltig),
- Matratzen, Möbel, Spanplatten,
- bedruckte Pappe und Zeitungen,
- Plastikabfälle, Styropor.

Beim Verbrennen dieser Materialien entstehen Schadstoffe, wie z.B. Benzpyren, Dioxine, Furane, Formaldehyd, Phenol usw.

4. Anlieferung

Die Funkenplätze sollten nur kurze Zeit vor dem Funkensonntag für eine Anlieferung von geeignetem Holz- und Reisigmaterial bereitgestellt werden, um so eine bessere Kontrolle über die Anlieferung zu bekommen.

5. Anmeldung

Die Veranstaltung des Funkens ist spätestens 2 Wochen vorher bei der Gemeinde anzuzeigen, damit die örtliche Feuerwehr aus Vorsorgegründen informiert werden kann. Der genaue Standort des Funkens ist in der Meldung anzugeben.

6. Entsorgung

Die Rückstände (Asche, verkohlte Holzreste) sind innerhalb von 14 Tagen einer **ordnungsgemäßen Entsorgung** zuzuführen.“

Die Jugendabteilung des Sportvereins Tannheim führt am Samstag, den 04. März 2017 in Arlach einen Funken durch. Nähere Informationen hierzu werden noch veröffentlicht.

Freundeskreis Blaues Haus Tannheim



Receiver gesucht

Für die Asylbewerber im Blauen Haus benötigen wir einen Receiver für vorhandenen Fernseher.

Wer hier helfen kann, melde sich bei: Josef Wellen Tel. 1092

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden.

Zusatzkurse:

Osterdeko für Kinder ab 5 Jahren mit Martina Klick
Osterdeko und Osterfloristik in den Trendfarben – das werden wir *an* einem Termin mit verschiedenen Techniken herstellen. Bitte Foto/Handy mitbringen. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Samstag, 18. März 2017, 11-15 Uhr, Kursgebühr: 14 Euro, Realschule Erolzheim, Zeichensaal Eingang Ost, Lehrerparkplatz.

Osterdeko für Jugendliche und Erwachsene mit Martina Klick

Osterdeko und Osterfloristik in den Trendfarben - das werden wir an einem Termin mit verschiedenen Techniken herstellen. Bitte Foto/Handy mitbringen. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Dienstag, 9. März 2017, 19-22 Uhr, Kursgebühr: 12 Euro, Realschule Erolzheim, Zeichensaal Eingang Ost, Lehrerparkplatz.

Zusatztermin: Donnerstag, 16. März 2017

Alle Kurse, die im Februar beginnen, waren auf unserer Homepage nicht abgebildet. Der Systemfehler wurde behoben! Kurse z.B. Töpferkurse, Thermomix Italienisch, Gäste und Fest, Türkische Küche, Englisch Wiedereinsteiger, EDV Grundlagen, ...
Bitte beachten Sie auch unsere laufenden Zusatztermine im Internet!

Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren
Neue Kurse beginnen ab Mittwoch 8. Februar 2017 – es sind noch Plätze frei!

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.400 Einwohner, ist eine ländliche familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im Landkreis Biberach.

Wir suchen zeitnah in **Vollzeit** eine/n

Leiter/in der Kämmerei

Sie suchen

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungstätigkeit in unserer Finanzabteilung;
- eine neue Herausforderung in einem aufgeschlossenen Team.

Wir suchen

- eine/n Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management;
- eine flexible und engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz;
- eine selbständige und teamfähige Fachkraft mit Freude an der Arbeit.

Erfahrungen in dem genannten Aufgabengebiet sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A12 mit Aufstiegschance nach A 13 eingestuft.

ROT

an der Rot

Perle an der
Oberschwäbischen
Barockstraße



Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **28.02.17** an:

Gemeindeverwaltung,
Klosterhof 14
88430 Rot an der Rot

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Bürgermeisterin **Irene Brauchle**,
Telefon 08395/9405-11,
E-Mail: rathaus@rot.de
zur Verfügung.

Nähere Infos erhalten Sie auch im Internet:
www.rot.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags



Das Polizeipräsidium Ulm informiert

Falsche Polizisten in Aktion

Vor falschen Polizisten warnt das Polizeipräsidium Ulm. In der vergangenen Woche klingelte bei zahlreichen Bürgern in Bereich des Polizeipräsidiums Ulm das Telefon. Gemeldet hat sich ein vermeintlicher Polizist. Der gab zunächst vor, zwei Einbrecher festgenommen zu haben. So wollte er das Vertrauen der Angerufenen gewinnen. Später fragte er, ob die Bewohner Wertsachen daheim hätten. Auch andere persönliche Lebensumstände interessierten ihn. Die Angerufenen handelten richtig: Sie gaben keine Informationen preis und riefen die Polizei. In anderen Fällen tauchen die Betrüger an der Haustür auf. Sie klingeln und geben sich als Kriminalbeamte aus. Auch einen Dienstausweis können die Ganoven vorzeigen. Unter dem Vorwand etwas besprechen zu müssen, bitten sie um Einlass. Sind sie drin, suchen sie nach ihrer Beute. Jede noch so kleine Unaufmerksamkeit der Bewohner nutzen sie, um offen liegende Wertsachen wie Uhren, Schmuck oder Geldbeutel zu stehlen. Denn die liegt ja meist offen auf Kommoden. Um nicht Opfer einer solchen Betrugsmasche zu werden rät die Polizei:

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie einen derartigen Anruf oder Besuch eines angeblichen Kriminalbeamten oder Polizisten erhalten und geben Sie keinesfalls Informationen über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder Angewohnheiten preis.
- Prägen Sie sich möglichst Stimme und Besonderheiten der Sprache des Anrufers ein.
- Notieren Sie die angezeigte Telefonnummer, den angeblichen Namen und die angebliche Dienststelle des Anrufers und legen Sie auf. Nehmen Sie stattdessen Kontakt mit der Polizei auf.
- Lassen Sie Unbekannte vor Ihrer Wohnungstür. Sie sind grundsätzlich nicht verpflichtet, jemanden unangemeldet in Ihre Wohnung zu lassen. Jeder echte Polizeibeamte hat Verständnis für Ihre Vorsicht.
- Erstellen Sie Strafanzeige bei Ihrer Polizei, falls Sie Opfer eines solchen Betruges geworden sind.

Weitere wertvolle Tipps zu diesem Thema erhalten Sie im Internet auf unserer Seite www.polizei-beratung.de.

Claudia Kappeler, Tel. 0731/188-1111,

E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

Neu: Jetzt auch auf Facebook (<https://www.facebook.com/PolizeipraesidiumUlm/>) und Twitter (<https://twitter.com/PolizeiUL>).

Die Polizei gibt Tipps rund um das Thema Einbruchschutz

Einbrecher sind zu jeder Tages- und Nachtzeit aktiv. Ein Großteil der Wohnungseinbrüche wird aber nach polizeilichen Erfahrungen in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt. Nicht nur, aber insbesondere in diesen Zeiten ist die Polizei mit Streifen und Kontrollen verstärkt präsent. Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern. Hier ist sie auch stark auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen: Gekippte Fenster und Terrassentüren, unverschlossene oder gar offenstehende Hauseingangstüren, auch an Mehrfamilienhäusern, laden Diebe geradezu ein. Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren festgestellte Anteil an Einbruchversuchen. Immer mehr Täter scheitern offenbar an den Sicherheitseinrichtungen der Wohnungen oder werden gestört. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder etwas für seine Sicherheit tun und seine Wohnung oder sein Haus technisch optimieren. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fester und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben schnell auf. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben lassen sich Sicherungsmaßnahmen kostengünstig umsetzen. Ergänzend möchten die Polizeireviere des Polizeipräsidiums Ulm auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hinweisen, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches

befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de erhalten Sie neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Des Weiteren können Sie sich durch ein interaktives Haus klicken, das die Stellen an Haus und Wohnung aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten.

- Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:
- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- und Wohnungstüre immer ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fester sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in Ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:

Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei.

2017: Rund 50000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben



vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:
www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Bio-Zertifizierung von Streuobstwiesen und Mostereien

Im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36, findet am Freitag, 10. Februar 2017, von 19 bis 21 Uhr ein Vortrag über die Bio-Zertifizierung von Streuobstwiesen und Mostereien statt. Die Mostobstpreise sind seit Jahren auf einem Tiefstand. Wer seine Streuobstwiese jedoch Bio-zertifizieren lässt, hat Aussicht auf eine faire Entlohnung seiner mühevollen Arbeit und einen angemessenen Preis dafür zu erhalten.

Sylvain Roman, Mitarbeiter einer Deutschen Bio-Zertifizierungsfirma, wird über die Voraussetzungen referieren, die erfüllt sein müssen, um das Öko-Label zu erlangen. Warum kann Streuobst Bio oder nicht Bio sein? Wie sieht es mit der EU-Gesetzeslage aus? Wie sieht Bio-Streuobstanbau in der Praxis aus? Was müssen die Verarbeiter, die Mostereien und die mobilen Obstannahmestellen bei der Umstellung auf Bio beachten? Und wie muss eine Trennung und Dokumentation des Mostobstes aussehen? Fragen, auf die Sylvain Roman Antworten gibt.

Die Vortragsgebühr beträgt zehn Euro. Verbindliche Anmeldung ist bis Mittwoch, 8. Februar 2017, möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter www.ogab.info

Katzenkastration

Hilfe für verwilderte Katzen – Brennpunkte melden

Der Landkreis Biberach unterstützt seit Anfang Januar zwei Jahre lang Kastrationsmaßnahmen bei verwilderten und halb-wild lebenden Katzen. Diese werden von den Tierschutz- und Katzenhilfeorganisationen im Landkreis durchgeführt.

Der Kreistag beschloss im Herbst vergangenen Jahres hierfür eine Fördersumme von insgesamt 10.000 Euro pro Jahr zur Verfügung zu stellen. Den Vereinen wird ein Zuschuss von 15 Euro für die Kastration von Katern und 30 Euro für die Kastration von weiblichen Katzen gewährt. Mit dieser Förderung will der Landkreis auch die ehrenamtliche Tätigkeit der Tierschutzorganisationen honorieren. Nach zweijähriger Laufzeit der Maßnahme soll diese evaluiert und gegebenenfalls verlängert werden.

Jungtiere sind vor allem gefährdet

Das Kreisveterinäramt berichtet, dass Katzen sich häufig an Brennpunkten sammeln. Dies hat zur Folge, dass sich in den immer größer werdenden Gruppen Infektionskrankheiten ausbreiten. Vor allem Jungkatzen erkranken häufig schwer und können an den Folgen der Krankheit verenden. Gegen dieses Tierschutzproblem wird jetzt vorgegangen.

Kastrierte verwilderte Katzen werden meist wieder an der Stelle ausgesetzt, an der sie gefangen wurden, besetzen so das Revier und sorgen dafür, dass nicht ständig Jungkatzen nachgezogen werden. Die älteren Tiere haben im Regelfall eine stabile Gesundheit und sind weniger anfällig für Krankheiten. Diese Tiere benötigen daher nur selten tierärztliche Betreuung.

Brennpunkte melden

Brennpunkte mit verwilderten Katzen können beim Kreisveterinäramt unter der Rufnummer 07351 52-6180 oder per E-Mail an

vetamt@biberach.de gemeldet werden. Von dort aus wird die Fördermaßnahme eingeleitet.

Das Landratsamt bittet Katzenliebhaber ausdrücklich darum, Katzenfutter nicht im Freien anzubieten. Dadurch können fremde Katzen angelockt werden, was wiederum zu einem Brennpunkt mit verwilderten Katzen führen kann, da Katzen sich sehr rasch vermehren können.

Hintergrund

In fast jeder Gemeinde im Landkreis kam es in den letzten Jahren zu Problemfällen mit verwilderten Katzensgruppen. Die Tierschutz- und Katzenhilfeorganisationen im Landkreis hatten sich bereits in der Vergangenheit besonders engagiert, um den Tieren zu helfen. Um die Situation mithilfe von Kastrationen in den Griff zu bekommen, wird dieses Engagement auch in der Zukunft erforderlich sein.

Medienflohmarkt im Kreisberufsschulzentrum

Ab Montag, 6. Februar 2017 findet in der Bibliothek/Mediothek des Kreisberufsschulzentrums Biberach in der Leipzigstraße 11 ein Medienflohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher, aber auch Musik-CDs günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs ist abhängig von der Nachfrage.

Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag von 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 19 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und Freitag von 10 bis 13 Uhr.

Biberacher ErnährungsAkademie

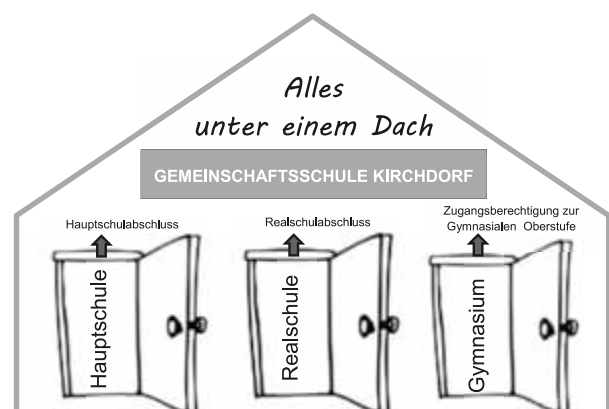
„Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Die Biberacher ErnährungsAkademie lädt zum Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ ein. Der Vortrag findet am Freitag, 10. Februar von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach in der Bergerhauser Straße 36 statt. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und gesundes Essverhalten gelegt. Die Referentin Tina Krötlinger Schütte erklärt, wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen, was und wie viel Kinder ab einem Jahr brauchen, um gesund aufzuwachsen.

Anmeldung bis spätestens Montag, 6. Februar beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

SCHULNACHRICHTEN



Bei uns stehen alle Türen offen!

INFOABEND für Eltern der Klasse 4
Donnerstag, 16.02.2017 und Montag, 20.02.2017
 um 19.30 Uhr im Neubau der Michael-von-Jung-Schule
Schnuppernachmittag für Schüler
 Dienstag, 16.03.2017 vom 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11
e-mail: Ambros.Tungl@drs.de
Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12
e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181
Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,
Fax 08395/7834
e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:
Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20
e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,
Fax 08395/934898
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet 2017

Aus der Tiefe des Chaos
rufen wir zu dir, du Gott des Friedens.
Aus der Tiefe des Leidens
rufen wir zu dir, du Gott der Barmherzigkeit.
Aus der Tiefe der Angst
rufen wir zu dir, du Gott der Liebe.
Guter Gott,
höre unsere Stimme,
die um Frieden für unsere verwirnte Welt bittet.
Erleuchte unseren Verstand,
dass wir lernen,
auf deine Weise Frieden zu schaffen,
damit die getröstet werden,
die um der Gerechtigkeit willen leiden.
Sende deinen Heiligen Geist,
damit er uns auf den Weg des Friedens führe,
den du bereits begonnen hast.
Öffne unsere Augen für die Zeichen deiner
Gegenwart in unserer erschöpften Welt.
Lehre uns, in Harmonie mit dir,
unseren Mitmenschen und der Natur zu leben.
Wir sehnen uns so sehr
nach einer friedlichen Welt:
in der Menschen
in Würde alt werden können,
in der Eltern
ihre Kinder in Liebe aufwachsen sehen,
in der die Jugend
von ihrer Zukunft träumen kann,
in der Kinder
eine glückliche Kindheit erleben können.
Guter Gott,
stärke unseren Glauben an die Möglichkeit,

Frieden zu schaffen trotz aller Gewalt,
die wir sehen.
Hilf unserem Bemühen um eine bessere Welt,
in der alle willkommen sind,
in der alle sich zum Festmahl versammeln,
in der alle in Freiheit verkünden können,
dass Jesus der Erlöser ist.
Amen.

Schwester Dr. Nazik Khalid Matty OP

„Da hilft nur noch beten!“, denken wir in oft ausweglosen Situationen oder angesichts der schrecklichen Berichte über Kriege, Zerstörung, Terroranschläge, Menschenverachtung usw. Ja, wir sollten tatsächlich um Frieden auf der Welt bitten und beten.

Beerdigungsbereitschaft

5. – 11. Febr. 2017 Pastoralreferentin Weiß
Tel. 08395 / 93699-12

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Samstag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und
Blasiussegen
(Jahrtagsmesse f. Maria Brugger, Jahrtagsmesse f.
Franziska Kudela)

Dienstag, 7. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. Februar

7.40 Uhr Schülertagesdienst -
entfällt wegen einer Schulveranstaltung

Donnerstag, 9. Februar

9.00 Uhr Gebetskreis Mütter beten für ihre Kinder
im Gemeindehaus

Freitag, 10. Februar – Hl. Scholastika

10.30 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst zur Fasnet mit der
Guggenmusik Isny und dem Chor der
Narrenzunft Tannheim

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Heinz Sadlowski)

Ministrantenplan

Samstag, 4. Februar - 19.00 Uhr Blasiussegen

Kahtrin Angele – Maria Rehm,
Henri Fakler – Franziska Zinser,
Marlena Ernle – Thomas Rehm

Mittwoch, 8. Februar 07.40 Uhr

Jamie Knauer- Lena Schad,
Paulina Stützle – Elisabeth Zinser

Samstag, 11. Februar - 9.30 Uhr Narrenmesse

Andreas Angele – Johannes Stützle

Sonntag, 12. Februar 10.00 Uhr

Sebastian Steinhauser – Leon Dolderer,
Sabrina Dorn – Markus Arnold
Leonie Stützle – Sophia Schad

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 5. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen
(ACHTUNG: Kerzenweihe findet am kommenden
Sonntag, 12. Februar statt!)

10.00 Uhr Kinderkirche im Kapitelsaal

Dienstag, 7. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier
(f. Gerolda Ehrhart, wir gedenken auch Georg u. Juli-
ana Merk, Ida u. Hans Albrecht)

**Donnerstag, 9. Februar**

7.30 Uhr Schüलगottesdienst

Freitag, 10. Februar – HI. Scholastika

15.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
(f. Ida Hengge, wir gedenken auch Walburga u. Paul Bollin u. verst. Angeh.)**Gottesdienste in St. Petrus, Haslach****Sonntag, 5. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis**8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
(f. Marita Übelhör, wir gedenken auch Richard u. Johanna Walter u. verst. Angeh., Josef u. Franziska Dengler)

10.00 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

Dienstag, 7. Februar

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 8. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen**Sonntag, 5. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis**10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
(f. Anton Gohm u. verst. Angeh., wir gedenken auch Paula Schelkle)**Samstag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis**

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Informationen**„Reden und Schweigen“**

Von **Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12. März 2017** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten.

In diesem Jahr wird das Thema „Reden und Schweigen“ im Mittelpunkt stehen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich auf dieses Thema einzustimmen, sich zu besinnen, mit sich selbst auseinanderzusetzen, oder sich in der Gemeinschaft zu erleben. Um einen guten Austausch zu fördern, gibt es eine Kinderbetreuung. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Der Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Bitte melden Sie sich bis zum **10. Februar 2017** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: vkl@landvolk.de

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
Jesaja 60, 2

Sonntag, 05. Februar

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Tannheim

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Aitrach

Dienstag, 07. Februar

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Mittwoch, 08. Februar

16.00 – 17.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Tannheim

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN)
ROT AN DER ROT/TANNHEIM**

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Wir wünschen allen Freunden und Lesern ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2017

Das ewig gültige Wort Gottes:

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Psalm 33,121

Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht.

Kolosser 1,12

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:**Sonntag, 5. Februar 2017**

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 12. Februar 2017

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 19. Februar 2017

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

**Katholische
Erwachsenenbildung****Kinderfilm in der Roter Bücherei**

Am Samstag, 4. Februar zeigen wir um 17 Uhr in der Roter Bücherei den Film:

DAS MAGISCHE HAUS

Ein ausgesetzter Kater findet in einer Villa Unterschlupf, die sich als magisches Haus voller sprechender Spielzeuge und Tiere entpuppt. Als ihr Schöpfer, ein greiser Zauberer, ins Krankenhaus muss und dessen geldgieriger Neffe das Haus verkaufen will, schließen sich die Bewohner zusammen, um Möbelpacker, Makler und Kaufinteressenten zu vertreiben.



Ein einfallreicher, überraschender Animationsfilm, der mit der ebenso einfachen wie sympathisch-einleuchtenden Botschaft aufwartet, dass man nur gemeinsam etwas erreichen kann.

Ein Film für die ganze Familie.

Sehenswert ab 8

(mit Mama, Papa, Oma, Opa ab 6 Jahren möglich!)

Dauer bis etwa 18.25 Uhr.



Wann: Samstag, 4. Februar, um 17 Uhr
 Wo: Roter Bücherei im Ökonomiehof
 Kosten: gegen Spende
 Infos: Familie Kaltenthaler, Tel: 2806

„Lust auf Lesen“ in der Bücherei

Am Freitag, 10. Februar, lädt das Team der Roter Bücherei zu einem besonderen Abend über Bücher ein.

Immer neu beschäftigt sich Literatur mit zentralen Menschheitsfragen. Unter dem Titel „**Herausforderungen annehmen**“ stellen Büchereimitarbeiter Werke zeitgenössische Autoren vor, die sich mit Gemeinschaft, Unglück, Tod, Flucht, Religion, aber auch Versöhnung und Lösungen auseinandersetzen.

Kurze Einblicke in die Texte sollen Neugier wecken und Lust darauf machen, das jeweilige Buch ganz zu lesen.

Zu diesem Abend lädt das Team der Bücherei ganz herzlich ein.

Wann: Freitag, 10. Februar, **um 19.30 Uhr**

Wo: Roter Bücherei im Ökonomiehof

Kosten: Frei

Infos: Familie Kaltenthaler, Tel: 2806



und das Auftreten des Chores vorangebracht. Wir haben gelernt mit Begeisterung falsch zu singen. Auch sind dadurch einige verborgene Talente zum Vorschein gekommen. So traut sich der Chor auch mal ohne Dirigent einen Auftritt wahr zu nehmen (Volkstrauertag). Hier ist uns Herr Oberfell eine große Hilfe. Auch Übernehmen versch. Chormitglieder schon mal das Einsingen und wenn der Dirigent fehlt, findet trotzdem eine Chorprobe statt. Dies war im vergangenen Herbst der Fall, da unsere jetzige Chorleiterin Zoe für 5 Wochen in Hong-Kong weilte.

2016 fanden 4 Vorstandssitzungen statt und einige weitere Treffen, die zur Vorbereitung des Weihnachtsmarktes und der Auftritte dienten. Vorstandmitglieder nahmen an der Sitzung der Region Iller und des Oberschwäbischen Chorverband teil.

Für das kommende Jahr wurden bereits fest Termine bekannt gegeben. Dazu zählen die Rathausplatzeinweihung am 2. Juli 17 und die Teilnahme am Regionssingen in Reinstetten am 8. Oktober 17.

Welche weiteren Auftritte möglich sind hängt davon ab, wen wir als Dirigenten finden, da unsere jetzige Dirigentin Zoe im Sommer ein Studium beginnen möchte.

Susanne Gauchel erinnerte in ihrem Bericht als Schriftführerin an die Ereignisse des vergangenen Jahres. Sie ließ die verschiedenen Auftritte Revue passieren, wobei sie besonders das Wanderkonzert hervorhob. Hier wird uns vor allem der Teil in der Kirche noch lange in Erinnerung bleiben, erzeugte er doch bei uns, und wie wir hören durften, auch beim Publikum Gänsehaut. Erstaunt waren wir über die vielen Zuhörer, welche auch den Fischerverein bei der Bewirtung am Oberen Weiher etwas aus der Ruhe brachten. Hier ist noch die gute, unkomplizierte Zusammenarbeit der beiden Verein zu erwähnen.

Ein weiteres Highlight war im letzten Jahr der Besuch eines Konzertes in der Wieskirche in Schongau. Fest zu unserem Jahresablauf zählen inzwischen schon der Weihnachtsmarkt und das Mit-Sing-Weihnachtskonzert.

Herr Moritz, unser Kassier, berichtet uns über den Stand der Vereinskasse. Die Kassenprüferinnen Fr. Simon und Fr. Wilhelm bestätigten, dass diese tadellos geführt ist.

Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Frau Freisinger. Sie wurde einstimmig per Handzeichen erteilt.

Ebenso übernahm Frau Freisinger die Leitung der nun anstehenden Wahlen. Zuvor überbrachte sie uns noch die Grüße von Herrn Wonhas und hob hervor, dass sie überrascht war von diesen vielen Aktivitäten des Chores.

Frau Doris Reisch gab auf eigenen Wunsch ihren Posten als 2. Vorstand ab. Sie werde aber weiterhin dem Verein hilfreich zur Seite stehen, vor allem beim Weihnachtsmarkt, bei dem sie eine der Hauptakteure ist, was Bastelarbeit und Ideensammeln betrifft. Dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Somit musste nun aber ein neuer 2.Vorstand gefunden werden. Herr Klaus Heiligmann erklärte sich bereit, dieses Amt zu übernehmen. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzende: | Renate Geißler |
| 2. Vorsitzender: | Klaus Heiligmann |
| Schriftführerin: | Susanne Gauchel |
| Kassierer: | Hans Moritz |
| Beisitzer: | Charlotte Miller |
| | Annemarie Simmler |
| | Gabi Reisch |

Auch die Kassenprüferinnen erklärten sich bereit, für zwei weitere Jahre diese Aufgabe zu übernehmen. Danke an Fr. Arnold und Fr. Wilhelm.

Unter Verschiedenes wurde u.a. die Probendisziplin angesprochen. Die Bereitschaft einzelner Mitglieder Verantwortung zu übernehmen, z.B. beim Ferienprogramm oder der Tombola, wurde gelobt. Für versch. Projekte dürfen gerne wieder solche Teams gebildet werden, z.B.: bei dem Wunsch nach Beschaffung von einheitlicher Chorbekleidung. Es wurden noch weitere Wünsche, Vorschläge geäußert, so besteht der Wunsch nach einer Tafel oder nach handlicheren Auftrittsmappen. Ein Ausflug soll auch wieder stattfinden. Gerne nimmt der Vorstand diese Wünsche mit in seine nächste Sitzung.

Mit einem kleinen Imbiss in geselliger Runde endete der Abend.

VEREINSMITTEILUNGEN

NARRENZUNFT DAASCHORA-WEIBLA TANNHEIM E.V.



Tannheimer Fasnet 2017

Freitag 10.02.2017

20.00 Uhr **Championship der Guggamusik** im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim, 6 verschiedene Gruppen kämpfen um den Pokal, Wertung mit Fachjury und Publikum, Einlass ab 19.00 Uhr – **EINTRITT FREI**

Samstag 11.02.2017

09.30 Uhr **Narrenmesse** in der Pfarrkirche St. Martin in Tannheim mit der Guggenmusik Isny und dem Chor der Narrenzunft Tannheim.

ab 12.00 Uhr **Warm-Up Party** im Dorfgemeinschaftshaus

14.00 Uhr **Traditioneller Narrensprung** durch die Straßen Tannheims - **EINTRITT 2 EURO** anschließend Party mit DJ Music Formation im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim (EINTRITT FREI – Kein Einlass unter 16 Jahren– Ausweis-kontrolle !!)

ab 14.00 Uhr: **Kaffee und Kuchen** in der Turnhalle (ehem. Schwimmhalle)
 Bewirtung durch die Chorgemeinschaft-Lieder-kranz e.V. Tannheim

CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



Bericht zur Mitgliederversammlung

Am Dienstag, den 17.01.2017 fand die Mitgliederversammlung der Chorgemeinschaft Tannheim e.V. statt.

Die Vorsitzende, Renate Geißler, begrüßte die anwesenden Mitglieder und die stellv. Bürgermeisterin Frau Freisinger, die kurzfristig für den erkrankten Herrn Wonhas eingesprungen ist.

Zu Beginn wurde aller verstorbenen Mitglieder gedacht und mit einem Gedicht die Dankbarkeit für jeden Tag, der uns hier auf Erden geschenkt ist, zum Ausdruck gebracht.

Nun folgten die Berichte zum vergangenen Jahr. Renate Geißler berichtet von einem ereignisreichen, turbulenten Jahr. Dies lag unter anderem hauptsächlich an unserem ehem. Dirigenten Kevin Prinz. Er hat mit seiner Chorarbeit das Selbstbewusstsein



Voranzeige Faschingskaffee

Der Chor Liederkranz lädt Sie schon heute herzlich ein, am Umzugssamstag 11. Februar 2017, das „Cafe Liederkranz“ zu besuchen. In der ehem. Schwimmhalle in der Schule erwarten wir Ihren Besuch. Wir verwöhnen Sie mit selbstgemachten Kuchen, Krapfen und Küchle. Herzhafte Speisen, wie z.B Trudels' Wurstsalat oder eine warme Gulaschsuppe, haben wir auch im Angebot. Schauen Sie nach dem Umzug bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Chor Liederkranz



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.

► Abteilung Fußball

Jugendfußball

Hallenmeisterschaft Juniorinnen Kreis Bodensee

D-Juniorinnen

Bei der Endrunde der Bezirksmeisterschaft in Wilhelmsdorf belegten unser Mädels einen hervorragenden 3.Platz und qualifizierten sich somit für die Meisterschaft auf Verbandsebene. Diese findet am 5.2.17 in Wiblingen statt.

Unsere Mannschaft spielte im ganzen Turnier dominant und scheiterte im Halbfinale nur knapp an der fehlenden Chancenverwertung. Trotzdem Kopf hoch, ihr habt ein tolles Turnier gespielt!!!

Es spielten: Franziska Lorenz (Tor), Silvana Eberle, Anne Waizenegger, Emely Kaiser, Jana Küchle, Nicola Müller und Selina Lutz
Vorrunde:

TSV Tettngang - SGM Aitrach/Tannheim 0:1

Tor: Jana Küchle

SGM Aitrach/Tannheim - SpVgg Lindau 1:0

Tor: Jana Küchle

SGM Aitrach/Tannheim - SGM Blitzenr./Fronh./Baindt 2:0

Tor: Emely Kaiser 2

TSV Grünkraut - SGM Aitrach/Tannheim 0:2

Tor: Anne Waizenegger, Emely Kaiser

Halbfinale:

SGM Aitrach/Tannheim - SV Bergatreute 1:2

Tor: Jana Küchle

Spiel um Platz 3:

SGM Aitrach/Tannheim - SGM Blitzenr./Fronh./Baindt 1:0

Tor: Emely Kaiser

► Abteilung Tischtennis

1. Damenmannschaft ohne Punktgewinn

Gegen den TV Dillingen I, den Tabellenvierten der 1. Bezirksliga, hatten Sylvia Frank, Sabine Wiest, Erika Sauter, Brigitte Boneberger und im Doppel Jeanette Mahle einen schweren Stand. Der Einsatz von Jeanette Mahle im Doppel zusammen mit Sabine Wiest wurde belohnt, denn sie gewannen das Spiel mit 3:2. Sylvia Frank und Erika Sauter hatten im zweiten Doppel nach sehr engen Sätzen mit 1:3 das Nachsehen. Dennoch ging der SVT mit 2:1 in Führung, als Sylvia Frank im ersten Einzel mit 3:1 die Oberhand behielt. Im weiteren Spielverlauf unterlagen im ersten und besonders im zweiten Durchgang der Einzel sowohl Sabine Wiest als auch Erika Sauter im entscheidenden Moment mehrmals in knappen Sätzen mit 8:11 oder 9:11 und auch Brigitte Boneberger musste ihren beiden Gegnerinnen zum Sieg gratulieren. Das Match verlief daher sehr einseitig und wurde mit 8:2 verloren.

Vorschau

Am Samstag um 17 Uhr gehen die Damen beim Tabellenzweiten TV Boos an den Start. Die Chancen auf einen Punktgewinn für unsere Damen hängen hier sehr hoch.

Herren

Im ersten Spiel in der Rückrunde des **SVT I** gegen den Tabellennachbarn TSV Ottobeuren lag das Hauptaugenmerk auf der

Konsolidierung von Tabellenrang 6. Von Beginn an ließen die Tannheimer keine Zweifel aufkommen, dass sie zwei Punkte aus Ottobeuren entführen wollten. Fakler/Wiest, Dodel/Weber und Mahle/Roll holten bei den Doppeln die Maximalzahl von 3 Siegpunkten. Weber im ersten Einzel hatte dann das Nachsehen, ehe Dodel, Mahle und Fakler den Vorsprung auf 6:1 ausbauten. Im dritten Paarkreuz musste sich danach Roll seinem jungen Gegenüber in 3 Sätzen jeweils knapp :9 geschlagen geben. Nach ihm machten es Dodel und Weber sehr spannend, da sie beide in den 5. Satz mussten. Die zwei hatten das bessere Ende aber für sich, Weber sicherlich mit dem notwendigen Quäntchen Glück im letzten Satz :12. Fakler rundete den Erfolg mit seinem 3 Satz Sieg zum 9:2 Endstand für den **SVT** ab.

Im seinem dritten Spiel trat der **SVT II** auswärts beim Tabellenletzten Winterrieden an. Auf dem Papier eine klare Angelegenheit, doch hält sich der Spielverlauf zuweilen nicht an solche Klarheiten. Tannheim trat mit der gleichen Aufstellung wie im letzten Spiel an, Sabine Wiest war für Jeanette Mahle ins Team gerückt. Nach den Doppeln lag man mit 2:1 in Front; Sagorujko/Fleck und Gunderlach/Krause hatten gepunktet, Roll/Wiest sich in einem 5. Satz :8 geschlagen geben müssen. Im ersten Einzel zeigte sich die gegnerische Nummer 1 an diesem Abend hervorragend in Form und ließ Roll keine Chance. Sagorujko nach ihm sichtlich erkältungsgeschwächt, brachte den SVT mit einem 5 Satz Sieg mit 3:2 in Führung. Fleck baute den Vorsprung auf 4:2 aus, ehe sich Wiest einem unbequemen Angriffs-Linkshänder geschlagen geben musste. Das dritte Paarkreuz mit Gunderlach und Krause sorgte dann mit zwei weiteren Punkten für die beruhigende 6:3 Führung. In der Runde der zweiten Einzel musste Sagorujko die Überlegenheit des Winterrieder Einser anerkennen und den Spielpunkt abgeben. Doch die Nachfolgenden Roll, Wiest und Fleck ließen in ihren Spielen nichts mehr anbrennen und sorgten so für den doch klaren 9:4 Sieg.

Vorschau

Der **SVT I** hat am Freitag um 20 Uhr den Tabellendritten SV Erolzheim zu Gast.

Die **Herrn II** haben nächsten Mittwoch um 20 Uhr den Tabellenzweiten Kirchdorf zu Gast. Ein Punktgewinn in dieser Partie wäre eine große Überraschung.

Die **Schülerliga** spielt am Samstag ab 10 Uhr in Niederrieden den zweiten Doppelspieltag der Rückrunde, die **Jugendmannschaft** nimmt erst Ende Februar den Spielbetrieb wieder auf.

► Abteilung Faustball

Tannheimer Damen finden ihre Stärke wieder

Mit bitteren Niederlagen aus den letzten Spielen und mit kleinem Kader mussten die Tannheimer Faustbatterinnen am heutigen Sonntag 29.01.2017 nach Unterhaugstett reisen. Zuspielderin Sarah Reisch betreute ihre weibliche A-Jugend bei der Bayerischen Meisterschaft, zudem litt Simone Hummel an einem gripalen Infekt.

Die Vorgabe der Spielertrainerin war: Freude am Spielen zurückzugewinnen, wenig Eigenfehler zu machen und gemeinsam zu kämpfen. All diese Forderungen setzte das Team hervorragend um. Franziska Kohler sowie die beiden Abwehrspielerinnen Sabrina Schütz und Bärbel Maucher leisteten im Spiel gegen den TSV Gärtringen eine konzentrierte Abwehrleistung und platzierten die Zuspiele perfekt. Immer wieder konnten Klara Mahle und Kathi Hammer bei Angaben und Rückschlägen punkten, indem sie taktisch klug agierten. Den ersten Satz gewann Tannheim deutlich mit 11:4. Im zweiten Satz nahm Gärtringen einige Umstellungen vor und der SVT benötigte etwas Zeit damit zurecht zu kommen. Doch ein 6:8 Rückstand konnte durch Konzentration, Cleverness und Teamgeist in ein 11:8 Sieg umgewandelt werden. Auch im dritten Satz gewannen die Tannheimerinnen deutlich mit 11:5.

Die Damen des TV Unterhaugstett hofften vergebens vor heimischem Publikum gegen Tannheim Punkte zu holen. Nach einer starken Gegenwehr im ersten Satz, hatten sie in den beiden Fol-



gesätzen nichts mehr entgegenzusetzen. So gewann Tannheim auch diese Partie mit 3:0 Sätzen (11:9, 11:4, 11:3) und machten somit Abwehrspielerin Bärbel Maucher ein tolles Geburtstags-geschenk.

Der SV Tannheim steht nun auf dem 4. Tabellenplatz, punktgleich mit dem TV Vaihingen/Enz, der wegen eines besseren Satzverhältnisses Platz 3 innehat.



Süddeutsche Meisterschaft der Faustball-Frauen Ü30

Zum ersten Mal treten drei der aktiven Bundesligadamen (Simone Hummel, Lena Mertz, Kathi Hammer) für den SV Tannheim bei der Seniorenmeisterschaft an.

Am Sonntag, den **12.02.2017 ab 10:00 Uhr** treffen die Tannheimer in der **Sporthalle Erolzheim** auf Niedernhall, Gärtringen und Haibach. Die besten zwei der vier Mannschaften qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft am 08. und 09.04.2017 in Siegburg.

Bayerische Meisterschaften U18

Am 29.01.2017 fanden die weiblichen und männlichen Bayerischen Meisterschaften der U18 statt. Während die Jungs mit Ersatz-Coach Rainer Simon nach Hof reisten, ging es für die Mädels mit Trainerin Sarah Reisch nach Augsburg.

Auf die Mädels wartete in der Vorrunden Gruppe A der TSV Staffelstein, ASV Veitsbronn und der MTV Rosenheim.

Los ging es gegen den TSV Staffelstein. Sehr verhalten und nervös agierten die Mädels zu Beginn der Partie. Im Laufe des Spieles kamen die Mädels immer besser ins Spiel und konnte schöne Akzente setzen, mussten sich aber am Ende dennoch knapp geschlagen geben.

Gegen den ASV Veitsbronn begannen die Mädels sehr konzentriert. Die Stimmung auf dem Feld war ausgezeichnet, sodass der erste Satz erst in der Verlängerung entschieden werden konnte. Leider mit dem besseren Ende für den ASV Veitsbronn. Doch so einfach gaben sich die Mädels nicht geschlagen und legten im zweiten Satz nochmal einen Zahn zu. Das wurde belohnt – Satzgewinn und Unentschieden gegen Veitsbronn.

Im letzten Gruppenspiel ging es gegen den bekannten Gegner aus Rosenheim. Beide Spiele in vergangener Hallensaison der Bezirksliga konnten nicht gewonnen werden, das trübte den Siegeswillen jedoch in keiner Weise. Konzentriert und zielorientiert von Beginn an kratzen die Mädels auch schon verloren gelaubte Bälle noch raus. Das Ergebnis: Sieg gegen Rosenheim! Nachdem der TSV Staffelstein überraschend einen Satz gegen den ASV Veitsbronn abgab, waren der ASV Veitsbronn und der SVT-Nachwuchs punkt – und satzgleich. Die einzelnen Bälle musste die Entscheidung bringen. Kurz darauf die Antwort: Der SV Tannheim ist Gruppen Zweiter und dadurch im Halbfinale.

Die Freude war natürlich riesig wurde jedoch nach kurze Zeit wieder getrübt. Ein Rechenfehler war unterlaufen und bedeutete das Aus. Mit nur einem einzigen Ball Vorsprung schaffte es der ASV Veitsbronn ins Halbfinale.

Die Enttäuschung war nun deutlich zu spüren. Im Spiel um Platz 5 mussten sich die Mädels mit 1:2 Sätzen dem TV Augsburg geschlagen geben und belegten am Ende Rang 6 von 8 teilnehmenden Mannschaften.

Zurückblickend auf die Saison mit dem Gewinn der Silber-Medaille in der Bezirksliga und einem 6. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften geht die Leistungskurve stark nach oben. WEITER SO!



Es spielten: v.l. Johanna Oelmaier, Anna Grob, Nicole Reinert, Sarah Klas, Elena Harrer und Theresa Imhof

Auf die Jungs wartete ebenfalls in der Vorrunden Gruppe A der TV Augsburg, TV Haibach und der Ausrichter des TV Hofes. Nachdem der TV Haibach krankheitsbedingt absagen musste wurde diese Spiele alle mit 11:1; 11:1 zu Gunsten des Gegners gewertet.

Gegen den TSV Hof kamen die Jungs von Anfang an nicht ins Spiel. Durch zu viele Abstimmungsschwierigkeiten und Leichtsinnsfehler machten sich die SVT-Jungs selbst das Leben schwer und mussten sich unnötig mit 7:11 und 7:11 dem Gastgeber geschlagen geben.

Im letzten Vorrundenspiel galt es dann gegen den späteren Bayerischen Meister und Favoriten TV Augsburg. Im ersten Satz konnten die Jungs noch gut mithalten und zeigten eine starke Teamleistung, hingegen im zweiten Satz fehlte der notwendige Druck aus dem Angriff um gegen das Team um U18-Weltmeister Florian Fahle bestehen zu können, so Trainer Rainer Simon. (6:11; 3:11)

Das bedeutet am Ende Gruppenplatz 3 und somit Spiel um Platz 5 gegen den TV Hallerstein. Im ersten Satz schlich sich noch der ein oder andere unnötige Fehler ein. Eine kompakt stehende Abwehr und ein schöner Spielaufbau ermöglichte im zweiten Satz den Angreifern nach Belieben zu punkten und sich mit geschlossener Teamleistung und super Stimmung den fünften Platz zu sichern (11:9; 11:4).

Am Ende des Tages können die Jungs auf eine bärenstarke Saison mit Gewinn der Bronze-Medaille in der Bezirksliga, einem 5. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften und einer extremen Weiterentwicklung zurück blicken. WEITER SO!



*Es spielten: hinten v.l. Lukas Weimann, Felix Welser, Jonas Weimann und Markus Arnold
vorne v.l. Etienne Kraft, Elias Traub und Lennart Look*



SOZIALVERBAND

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Barrierefrei-Kampagne von VdK geht weiter!

„Weg mit den Barrieren!“ heißt die bundesweite Kampagne, die der Sozialverband VdK vor einem Jahr gestartet hat. Mit Aktionen und Veranstaltungen will man auch in 2017 darauf hinwirken, dass Maßnahmen für eine barrierefreie Gesellschaft getroffen werden. Denn bauliche und sonstige Barrieren verhindern gesellschaftliche Teilhabe. Dagegen profitieren von Barrierefreiheit nicht nur die mehr als 7,5 Millionen Schwerbehinderten und die 17 Millionen Menschen, vor allem Ältere, die bereits mit Einschränkungen leben müssen, sondern auch Familien und Menschen mit vorübergehendem Handicap sowie die gesamte älter werdende Gesellschaft.

Der VdK fordert klare gesetzliche Regelungen, verbindliche Fristen, Kontrollen sowie Sanktionen, damit Wohnungen, öffentliche Gebäude, Verkehrsanlagen sowie private Dienstleistungen für alle zugänglich werden.

Herzstück der Kampagne ist die digitale „Landkarte der Barrieren“ unter www.weg-mit-den-barrieren.de, wo man bekannte Barrieren eintragen kann.

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

Stammtisch

Am kommenden Freitag, 3. Februar ist ab 20:00 Uhr Stammtisch in der Reithalle.

Schützenverein Rot an der Rot

Liebe Sportfreunde,

vom 6. bis 10. Februar führt der Schützenverein Rot an der Rot das Laienschießen 2017 zum 33. Mal durch.

Dazu sind wieder alle Vereine und sonstige Gruppen (Stammtischrunden, Betriebe, Familien, Freunde und Bekannte) recht herzlich eingeladen. Jeder Verein oder Gruppe kann natürlich mehrere Mannschaften melden. Ein Teilnehmer darf nur in einer Mannschaft schießen. Eine Mannschaft soll aus mindestens 4 aber höchstens 7 Schützen bestehen.

Der Teilnehmer muss mindestens 12 Jahre alt sein und darf seit 3 Jahren kein aktiver Sportschütze mehr sein.

Wettkampfregelein:

Es wird auf elektronischen Meyton Anlagen geschossen. Das heißt jeder abgegebene Schuss wird sofort angezeigt und ausgewertet.

Es sind 10 Schuß mit dem vereinseigenen Luftgewehr freistehend abzugeben. Gewertet wird mit Zehntelwertung. Die 4 besten Schützen einer Mannschaft kommen in die Wertung.

Startgebühr:

Die Startgebühr pro Teilnehmer beträgt 3 EURO

Preise:

Die ersten 5 Mannschaften erhalten Geldpreise.

Die Siegermannschaft bekommt für ein Jahr den Wanderpokal. Alle Mannschaften erhalten Urkunden.

Der beste Schütze(in) erhält bei **Ring und Blattl** Wertung ein kleines Andenken.

Schießzeiten:

Montag	06. Februar	19:00 - 22:00 Uhr
Dienstag	07. Februar	19:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch	08. Februar	19:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag	09. Februar	19:00 - 22:00 Uhr
Freitag	10. Februar	19:00 - 22:00 Uhr

Siegerehrung

Sonntag 12. Februar um 17:00 Uhr im Schützenhaus

Wichtig Anmeldung:

bei Gerhard Kohlbus, **Tel: 08395 -1007**

Allen Schützen und Schützinnen wünschen wir „**Gut Schuss**“ und einen angenehmen Aufenthalt bei uns im Schützenhaus.

Spaß im Schnee mit der SSG Illertal e.V. Im Februar organisiert die SSG Illertal ein Kids- und Jugendcamp in Sonthofen

Tolles Wetter haben die Skikursteilnehmer der SSG Illertal bei ihren Kursen in Ehrwald und Nesselwängle erwischt. Während in den Anfängerkursen Bremsen und Kurvenfahren geübt wurde, gingen die Schüler der Fortgeschrittenen Skikurse sportlich ihrem Hobby nach und kamen dank guter Schneelage voll auf ihre Kosten, teilt die SSG Illertal mit. Aber nicht nur die Stunden auf der Piste seien ein Höhepunkt, sondern auch die Zeit im Bus. „Unsere Skilehrer und Skilehrerinnen machen während der Busfahrt viel Quatsch mit uns und nehmen sich viel Zeit für uns“, erzählt die elfjährige Maja, die zum zweiten Mal dabei ist. Für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren hat sich die SSG etwas Besonderes einfallen lassen. Vom 17.-19.02. findet in Sonthofen ein Kids- und Jugendcamp statt. Am Samstag und Sonntag werden die Skigebiete Ofterschwang und Bolsterlang in kleinen Gruppen oder als Freifahrer erkundet. Abends gibt es einen gemeinsamen Spieleabend.

Für die älteren Wintersportbegeisterten bietet die SSG eine Après Ski-Ausfahrt nach Ischgl (04. März), eine Tagesausfahrt nach Garmisch (11. Februar) oder ein Hütten- und Partywochenende in Laterns (17.-19. März) an.

Weitere Informationen zu den Ausfahrten gibt es unter www.ssg-illertal.de

Musikverein Kirchdorf

.....präsentiert:

Party-Fasnet
mit Mega-Programm

Freitag, 3. Feb. 21 Uhr Festhalle Kirchdorf

mit MEGA-Party-DJ

© Guggamumusik d'Schillamongos

Showtänze von

© Red Flash, Erozheim

© Chatterboxes, Illertal

© Upreds, Oberroth

© Prinzengarde Boos

© Dance Foundation Heimertingen

Eintritt 3 EUR, Einlass ab 20 Uhr, Beginn 21 Uhr

Hästräger Eintritt frei! www.mv-kirchdorf.de

Buden ab 3 Mitglieder im Bude-Pulli Eintritt frei

Tennisverein Kirchberg

Frühjahrsbasar rund ums Kind

Am Sonntag dem 12. März 2017 veranstaltet der Tennisverein in der Turn- und Festhalle Kirchberg einen Kinder- und Sportbasar. Zum Verkauf kommt alles rund ums Kind: **Nur gut erhaltene und moderne** Frühjahrs- u. Sommerbekleidung bis Größe 188, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmode und Sportbekleidung usw.

Annahme der Ware ist am Samstag, 11.03.2017 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (kein Verkauf)

Verkauf am Sonntag, 12.03.2017 von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr (mit Kuchen zum Mitnehmen!)

Abholung der Ware am Basartag von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Pro 50 Teile nehmen wir 3 Paar Schuhe an (47 Teile + 3 Paar Schuhe), dafür werden 3 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer, Größe und Preis zu versehen - bitte keine Klebeetiketten und keine Stecknadeln verwenden!!

10% des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein. Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhandengekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Anmeldung bei Frau Baur: Tel. 07354 / 935955

alle Nummern, bitte nur nachmittags ab 14.00 Uhr



Anmeldeschluss: Donnerstag, 09.03.2017, 18:00 Uhr!
Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!

Zur Info: Voraussichtlicher Termin Herbstbasar in Kirchberg:
Sonntag, den 17.09.2017 in der Turn- und Festhalle

Sportkreis Biberach

Informationsabend des Sportkreises Biberach zum Internet-Portal meinWLSB Das Internet-Portal meinWLSB mit vielfältigen Funktionen für Vereine

Das Internet-Portal www.meinwlsb.de bietet zahlreiche Funktionen für die Arbeit von Vereinen, Sportkreisen und Mitgliedsverbänden.

Was mit dem Online-Bestanderhebungsverfahren begann, wurde nun zu einem Internet-Portal für Vereine, Sportkreise und Mitgliedsverbände ausgebaut, das die einfache Abwicklung verschiedener Arbeitsprozesse – wie z.B. Meldungen und Anträge – zwischen den Beteiligten ermöglicht.

Wie Sie die vielfältigen Funktionen auf dem Portal meinWLSB für Ihre Vereinsarbeit nutzen können, darüber möchte Sie der Sportkreis Biberach gemeinsam mit den Referenten Andreas Hettich und Benedikt Bohn vom Württembergischen Landessportbund e.V am

14. März 2017 um 18:30 Uhr

**im Sitzungssaal des Rathauses Schemmerhofen,
Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen**

gerne informieren. Anmeldungen nimmt die Sportkreisgeschäftsstelle bis zum 03.03.2017 gerne entgegen. Email: info@sportkreis-biberach.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Wir laden Euch recht herzlich zur Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15 Uhr – ca. 10.30 Uhr ein.

Wir beginnen mit einer Sing – und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen.

Bei Fragen sind wir unter 4593269 (Eva), 9369291 (Heike) oder 07354/9374950 (Corinna) zu erreichen.



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE KINDERBÜCHER

Astner, Lucy: **Polly Schlottermotz** (2016/1159)
(Turbulente und witzige Geschichte um die schlagfertige Polly, der ein Vampirzahn gewachsen ist.)

Bauer, Insa: **Leselöwen Pferde-Wissen** : Abenteuer- und Sachgeschichten (2017/063)

(Eine neue Leselöwen-Reihe mit viel Informationsgehalt.)

Boehme, Julia: **Conni löst einen kniffligen Fall** (2016/1161)
(Ein Einbruch bei der Nachbarin von Conni, ist ein neuer Fall für die vier Detektive und ihren Spürhund Nicki.)

Cooper, Louise: **Der Fluch der Meerjungfrauen Bd. 1 : Der silberne Delfin** (2017/066)

(Das adoptierte Mädchen Lizzy entdeckt ihre wahre Unterwasserherkunft.)

Chapman, Linda: **Goldener Winterzauber** (2016/1086)

(Ein Schneesturm bricht herein, nun brauchen die Tiere im Wald dringend Lauras und Sternenschweifs Hilfe.)

Dietl, Erhard: **Gefangen auf der Pirateninsel** (2016/1131)
(Eine Kreuzfahrt führt die Olchis direkt auf ein Piratenschiff und zu spannenden, aber auch lustigen Abenteuern.)

Farm, Maria: **Wie lange dauert Traurigkeit?** : für alle, die jemanden verloren haben (2016/1002)

(„Unterstützungsbuch“ für trauernde Kinder und Jugendliche.)

Koch, Karin: **Tilda und der Duft der Welt** (2016/1008)

(Ein Kinderbuch, das lange nachwirkt und ein wichtiges, allgegenwärtiges Familienproblem aufgreift.)

Osborne, Mary Pope: **Wettkampf der Schlittenhunde** (2016/1088)
(Eine Epidemie und ein Schneesturm versetzt die Einwohner von Alaska 1925 in schreckliche Not. Nur die Möglichkeit die benötigten Medikamente zu bekommen, ist die Fahrt mit dem Hundeschlitten.)

Parvela, Timo: **7 neue ELLA- Bücher:**

Ella in der Schule (2016/997)

Ella in der zweiten Klasse (2016/998)

Ella auf Klassenfahrt (2016/996)

Ella in den Ferien (2016/999)

Ella und die falschen Pusteln (2016/994)

Ella und das große Rennen (2016/995)

Ella und der Neue in der Klasse (2016/1000)

Preußler, Otfried: **Die kleine Hexe** (2017/062)

(Neuausgabe des bekannten Kinderbuchs mit farbigen Zeichnungen von Winnie Gebhardt.)

Szillat, Antje: **Flätscher; Bd. 01 : Die Sache stinkt!** (2016/1132)
(Großes Kino in Buchform mit vielen Bildern über ein ermittelndes Duo bestehend aus einem Stinktier und einem Jungen.)



Mittwoch, 08. Februar, 14.30 - 15.15 Uhr
Vorlesenachmittag für die Klassen 3 und 4



Samstag, 04. Februar, 17.00 - 18.30 Uhr:
Der besondere Kinderfilm:

Das magische Haus (empfohlen: sehenswert ab 8 J.)
Ein großes Abenteuer für einen kleinen Helden!
Eintritt gegen Spende!



Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr:
LUST AUF LESEN in der Bücherei

Unter dem Titel „Herausforderungen annehmen“ stellen Büchereimitarbeiter Werke zeitgenössische Autoren vor, die sich mit Gemeinschaft, Unglück, Tod, Flucht, Religion, aber auch Versöhnung und Lösungen auseinandersetzen. Kurze Einblicke in die Texte sollen Neugier wecken und Lust darauf machen, das jeweilige Buch ganz zu lesen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr (neu!)

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

„Der Froschkönig“

Frei nach den Gebrüder Grimm

Bearbeitet von Barbara Schmid

Aufführung: Montag 06.02.2017 um 14.30 Uhr und um 18.00 Uhr
Mehrzweckhalle Erolzheim

Es spielen: Theater AG der Grundschule Erolzheim
Theater AG der Hector Kinderakademie

Leitung: Barbara Schmid





„Besichtigung: Wohnen im Rosenpark Kirchdorf“

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich wieder am Mittwoch, 8. Februar zur Besichtigung des Rosenparks in Kirchdorf.

Shoshanah Seidl, Leiterin der Einrichtung, die Betreutes Wohnen mit Tagespflege anbietet, führt durch die Räumlichkeiten und stellt das individuell wählbare Versorgungs- und Pflegeangebot vor. Im Anschluss an die Besichtigung besteht noch die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt für die Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 13.45 Uhr am katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.

Um Anmeldung wird gebeten bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach, Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Ochsenhausener Frauenfrühstück

Snegurotschka, das Schneemädchen

Ein frühlingshaftes Wintermärchen zart bunt erzählt vor schneeweißem Hintergrund

„Spielen wir ein bisschen auf unsere alten Tage,“ rief Marja, „wir wollen aber keinen Schneemann bauen, sondern ein Schneemädchen!“

„Recht hast du, Frau,“ erwiderte Iwan, setzte seine Mütze auf und trat mit seiner Frau in den Hof.

Dort machten sie sich an die Arbeit. Aus dem Schnee eine große, dicke Kugel für den Bauch gerollt, darauf einen runden Schneeball gesetzt und daraus einen Kopf geformt. Fertig!

Doch was ist das? Das Schneemädchen hat sich bewegt! Das ist wirklich der allerschönste Winter, den es je gab!

Und was tut ein Schneemädchen, wenn es Frühling wird?

In diese Zauberhafte Winterwelt rund um das Schneemädchen Snegurotschka entführt das Figurentheater Unterwegs die Teilnehmer beim nächsten Ochsenhausener Frauenfrühstück. Angelika Jedelhauser aus Bad Waldsee studierte Figurentheater an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart. Nach einigen Lehr- und Wanderjahren an städtischen Puppentheatern gründete sie 2002 in Berlin das Figurentheater Unterwegs und lebt und arbeitet seit Sommer 2011 wieder in Oberschwaben.

Die Veranstaltung findet am 08. Febr. 2017 um 9.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3, Ochsenhausen, statt. Für eine Kinderspielecke ist gesorgt. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- €. Kontakt: Gabriele Vogel, Tel. 07352 / 3449; Corona Zimmermann, Tel. 07352 / 8662

Casanova Varieté

Kunst und Kultur zum Genießen

So haben Sie die Stadthalle noch nie erlebt: atemberaubende Akrobatik, magische Kontaktjonglage, humorvolle Schauspielerei, emotionale Tanzszenen, eigens dafür komponierte Livemusik, begleitet vom „Casanova Gedeck“.

Dies alles erleben Sie am Samstag, 18. Februar 2017 um 20 Uhr in der Stadthalle Biberach, wenn Giacomo Casanova von seinem Double facettenreich und künstlerisch talentiert dargestellt wird.

Giacomo Casanova, der venezianische Schriftsteller und Abenteurer des 18. Jahrhunderts, bekannt vor allem durch seine skandalösen Amouren und seine lebendig geschilderten Memoiren „Geschichte meines Lebens“. Sein spannendes und abwechslungsreiches Leben führte ihn durch ganz Europa und ist Fundament für die eineinhalbstündige Casanova-Varieté-Show. Mit scherzhaften Moderationen, charmanten Balladen auf historischen Instrumenten, effektvoller Zauberei und schauspielerischer Vielseitigkeit führt das Rokoko-Theater durch das Spektakel. Tänzerisch begleitet und unterstreicht die Kompanie „Tanzauftrag“ die Szenen der Show – mit unterschiedlichsten Tanzstilen, wundervollen Kostümen und schauspielerischen Inszenierungen. Die großen Inszenierungen und die Akrobatik der „Compagnia dei Folli“ setzen die Höhepunkte der Show und machen den Abend zu einem artistischen Spektakel.

Alle Szenen, in denen gezielt Ausschnitte von Casanovas abenteuerlichen Reise gezeigt werden, gehen fließend ineinander über und beschreiben Casanova als Liebhaber, Reisenden, Literat, Musiker und Spion – immer auf der Flucht.

Das „Casanova Gedeck“ besteht aus kleinen, aber feinen kulinarischen Köstlichkeiten aus der KulturBar der Stadthalle Biberach. Diese können mit in den Theatersaal genommen und an Bistrotischen verzehrt werden. Informationen und Vorbestellungen unter kulturamt@biberach-riss.de.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltung sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag und Mittwoch von 9-18 Uhr, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12:30 und 14-17 Uhr und Samstag von 9-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellungen sind bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) sowie beim Kartenservice des Wochenblatts (Telefon 07351/18 99 11) möglich.

Krippenmuseum Oberstadion

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden **ab Sonntag, 05.02. bis 02.04.2017**, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. **Für 1,50 € pro Person** zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Genekstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden.

Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Erz und Gips – aus 100 Jahren“. Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Basarteam Memmingerberg

11.03.2017, 12 – 15 Uhr

Kinderkleider- und Spielzeug-Basar Memmingerberg

(Schwangereneinlass ab 11:30 Uhr, mit Mutterpass)

Navi: Turn- und Festhalle, August-Hederer-Str. 12, 87766 Memmingerberg. Für das leibliche Wohl wird unter anderem mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Dieses Jahr bieten wir wieder einen Basteltisch mit Kinderbetreuung an.

Ab sofort kannst Du Dich auf unserer Homepage registrieren, um ab dem 24.02.2017 an der automatischen Online-Nummernvergabe teilnehmen zu können.

www.basarteam-mmberg.wixsite.com/basar

Wir freuen uns auf Euch – viel Spaß!

Euer Basarteam

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Deutsch für Anfänger mit geringen Kenntnissen

ab Montag 13. Februar immer montags und mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in der Realschule, Raum 0.04, Kursgebühr: € 92,00, Kurs-Nr. 71260.



Deutsch für Anfänger mit Vorkenntnissen

ab Montag 13. Februar immer montags und mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr in der Realschule, Raum 0.04, Kursgebühr: € 92,00, Kurs-Nr. 71263.

Motorik Kids, therapeutisches Turnen

Turnen für 4 bis 6jährige mit Cornelia Zembrod, Ergotherapeutin, ab 7. Februar immer dienstags an 10 Terminen von 8.30 bis 9.30 Uhr im Städtischer Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Kursgebühr: 70,00 €, Kurs-Nr. 71330

Der Kurs ist speziell für Kinder geeignet, die ängstlich, zurückhaltend oder zu ungestüm in ihrer Bewegungs- und Verhaltensweise sind. Ziel des Kurses ist, die Kinder in ihrem altersentsprechenden Entwicklungsstand zu führen. Im Vordergrund steht der Gedanke „dabei zu sein“ und im sozialen Miteinander einmal nicht im Wettbewerb zu stehen. Die Kursleiterin ist staatlich geprüfte Ergotherapeutin mit einer speziell auf Kinder ausgerichteten Zusatzqualifikation. **Hinweis:** Der Kurs ist auf wenige Kinder begrenzt und findet in Kooperation mit dem Städtischen Kindergarten Ochsenhausen statt. Kinder, die nicht den Städtischen Kindergarten besuchen, können ebenfalls am Kurs teilnehmen.

Qigong und Meditation

mit Heike Pfletschinger, ab 6. Februar immer dienstags an 3 Terminen von 9 bis 10.30 Uhr Bildungswerk St. Walburga, Kursgebühr: 31,00 €, Kurs-Nr. 71360

Finden Sie Erholung in Ihrer Inneren Stille und erwecken Sie die Kraft und Lebendigkeit, die in Ihnen steckt. Geführte Meditationen und stärkende Übungen des Qigong ermöglichen Ihnen einen bewussten Start in den Tag. Bitte Decke und Yogamatte mitbringen.

Indian Balance für Männer und Frauen

mit Constanze Dall, ab 6. Februar immer montags an 10 Terminen von 18.30 bis 19.30 Uhr Kurs-Nr. 71381, oder ab 10. Februar immer freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr Kurs-Nr. 71384 im Bildungswerk St. Walburga, Bewegungs- und Entspannungsraum, 2. OG

Kursgebühr: 54,00 €, Das neuartige Workout für Körper und Geist basiert auf den ursprünglichen Bewegungsritualen der amerikanischen Indianer. Es vereint das indianische Wissen vom Fluss der Körperenergien mit moderner Bewegungslehre. Ziel ist die Verinnerlichung des natürlichen Körpergefühls, Atmung, Balance und innere Ruhe werden neu erfahren und vertieft, gleichzeitig ist es ein intensives Workout für die klassischen Problemzonen Rücken, Bauch Beine und Po. Es werden Ausdauer, Konzentration, Beweglichkeit und Koordination trainiert. Das einzigartige Trainingskonzept basiert auf intuitiven Bewegungsabläufen, die leicht nachvollziehbar und erlernbar sind. Das Training formt den gesamten Körper auf harmonische Weise, indianische Musik begleitet und unterstützt das Programm - eine echte Alternative zu Yoga

Gesundheit, Entspannung und Wohlbefinden durch „Strömen“

Schnupperkurs in der japanischen Heilkunst Jin Shin Jyutsu mit Karin Rutka am Samstag 11. Februar von 14 bis 18 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, Kursgebühr: 28,00 €, Kurs-Nr. 71413

Jin Shin Jyutsu, bei uns besser unter dem Begriff ‚Strömen‘ bekannt, ist eine japanische Heilkunst, mit der wir unsere Lebensenergie auf einfache Weise auch selbst in Balance bringen können. Grundlage bildet das viele Tausend Jahre alte Wissen um die Energiebahnen, die unseren Körper bauen, schützen und reparieren. Mit einfachen Selbsthilfegriffen, die sich leicht im Alltag durchführen lassen, können wir Körper, Geist und Seele helfen, Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden zu erlangen und zu erhalten. So können sich Stress und körperliche Beschwerden auflösen, negative Einstellungen können sich verändern oder auch ärztliche Therapien können unterstützend begleitet werden.

Bitte mitbringen: Unterlage (z.B. Liegestuhlaufgabe), ein kleines Kissen und eine Decke, bequeme, möglichst nicht raschelnde Kleidung.

Beckenbodentraining für Frauen

mit Constanze Dall, ab 9. Februar immer donnerstags an 10 Terminen von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstraße 44, Ochsenhausen, Gymnastikraum, Kursgebühr: 54,00 €, Kurs-Nr. 71426

Das Beckenbodentraining unterscheidet sich grundlegend von anderen Fitnessprogrammen, hier geht es gezielt um das Training einer Muskulatur die nicht sichtbar ist. Das gezielte Stärken dieser Muskelgruppe ermöglicht eine Vorbeugung und Behandlung der Symptome und Folgen einer Beckenbodenschwäche.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, dicke Socken

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche „am Ball“
beim Kunden!



Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Chiffre-Info

Wie antwortet man auf
eine Chiffre-Anzeige?

Schreiben Sie einen Brief und
stecken ihn in einen Umschlag.
Diesen Umschlag schicken
Sie dann direkt an uns:

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222 - 0 · Fax 07154 8222 - 15

Wichtig:

Vergessen Sie nicht,
die Chiffre-Nummer
auf den Umschlag
zu schreiben.
Ihr Brief wird dann
von uns an den
Chiffre-Inserenten
weitergeleitet.

Erfolgreich werben!

- günstiger Anzeigenpreis
- lukrative Rabattstaffel
- werben bei Lesern vor Ort

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken! Kontaktieren Sie uns – wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tarifinformationen und technische Daten

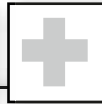
Satzspiegel	187 mm x 270 mm
Spaltenanzahl	4
Spaltenbreite	45 mm
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich
Rasterweite	34er
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren
Preise	Laut Anzeigentarif
Platzierung	wird, wenn technisch möglich, berücksichtigt
Malstaffel <small>(mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)</small>	6 - 9 mal = 5 % 10 - 19 mal = 10 % 20 - 39 mal = 15 % ab 40 mal = 20 %
Mengenstaffel <small>(ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)</small>	4 - 6 ganze Seiten = 10 % 7 - 9 ganze Seiten = 15 % ab 10 ganzen Seiten = 20 %

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
Samstag, 4./Sonntag, 5. Februar

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallauf-
nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
Eythstraße 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 4. Februar (ab 8.30 Uhr)
Gabler-Apotheke, Ochsenhausen,
Joseph-Gabler-Str. 2, Tel. (07352) 8411
Sonntag, 5. Februar (ab 8.30 Uhr)

Allmann'sche Apotheke, Biberach,
Marktplatz 41, Tel. (07351) 18090

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen

Samstag, 4. Februar
Maximilian-Apotheke, Maximilianstraße 8, Tel. (08331) 12020
Sonntag, 5. Februar
Apotheke Amendingen, Untere Straße 23, Tel. (08331) 2806

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 3. Februar 2017
Freitag, 17. Februar 2017
Papiertonne: Dienstag, 28. Februar 2017
Gelber Sack: Mittwoch, 1. März 2017

Grüngutannahme

Dez. - Febr., jeweils Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



GESCHÄFTSANZEIGEN

Diese Artikel sind im nah & gut Dietmar Fackler e.K., Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

nah & gut

TANNHEIM

Fackler

Angebote
02.02. bis 04.02.

- San Lucar Orangen, Kl. I 1kg-Netz** **1,49€**
- Argent. Trauben, hell, kernlos, Kl. I 500g-Schale** **1,77€**
- Weihenst. Rahmjoghurt, sortiert 150g-Be.** **0,35€**
- Golden Toast (Butter und Vollkorn) 500g-Pck.** **0,77€**
- Lorenz Crunchips 175g-Pck.** **0,99€**
- Kühne Gewürz Gurken 670g-Glas** **0,99€**
- Unox Gulaschsuppe 400g-Ds.** **1,11€**

Biometrische Passbilder

amtlich anerkannt

Bewerbungsfotos Farbbilder

digital, preiswert und sofort zum Mitnehmen

PHOTO PORST

Marktplatz 12. Memmingen. Tel. 0833 19748870

www.photo-porst-memmingen.de

**PRAXIS
GESCHLOSSEN**

Sehr geehrter
Mediziner,

denken Sie bereits jetzt an Ihre Urlaubszeit und informieren Sie Ihre Patienten rechtzeitig durch unsere Amts- und Gemeindeblätter. Wir beraten Sie gerne.

Druck + Verlag
WAGNER

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · www.dvwagner.de
Anzeigenannahme: Tel. 07154 8222 - 70
Ihre Anzeige schicken Sie bitte an: anzeigen@dvwagner.de

Restaurierungs- fachtage

Beratung, Info
und Aktion

06. – 10.
Februar

Mo – Fr: 9 – 12
u. 13 – 18 Uhr

georgBritsch
Bad Schussenried

Ihr Antikmöbel-Spezialist · Bahnhofstraße 135 · Telefon 07583-27 95 · www.britsch.com

Anzeigen helfen verkaufen!

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 6

Valentinstag

Erscheint in Rot, Tannheim und Erolzheim

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen unserer Inserenten